

Mandak zu Kdolsky: Väter rein in die Familie

Utl.: Politik hat Lenkungs Aufgabe bei der Verteilung von Familien- und Erwerbsarbeit =

Wien (OTS) - In einem Interview mit den Salzburger Nachrichten hat Ministerin Kdolsky erklärt, dass es den Staat nichts angehe, wie Paare sich die Familien- und Erwerbsarbeit aufteilen. "Ich bin der Überzeugung, dass die Politik in diesem Bereich sehr wohl eine Lenkungs Aufgabe hat. Es wird sich wenig ändern, wenn die Aufteilung der Familien- und Erwerbsarbeit zwischen Müttern und Vätern dem Zufall überlassen wird", so Sabine Mandak, Familiensprecherin der Grünen.

Eine Möglichkeit hier von Anbeginn an die Weichen zu stellen, ist eine sehr viel stärkere Einbindung der Väter in die Karenz. "Das Grüne Karenzmodell sieht hier zum Beispiel einen gleich langen Karenzanspruch für beide Elternteile vor. Bei der Einbindung von Vätern ist ein Umdenken von Ministerin Kdolsky unbedingt notwendig", fordert Sabine Mandak. Es ist positiv, dass die Ministerin den Ausbau von Betriebskindergärten einfordert. Wichtig sind aber auch die öffentlichen Kinderbetreuungsangebote in den Gemeinden, die unabhängig von einem Arbeitsplatz zur Verfügung stehen.

Rückfragehinweis:

Die Grünen, Tel.: +43-1 40110-6697, presse@gruene.at

*** OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLISSLICHER INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSSENDERS - WWW.OTS.AT ***

OTS0133 2007-02-07/13:00

071300 Feb 07

Link zur Aussendung:

http://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20070207_OTS0133